

Anmeldung | Fax

Symposium „Zukunft Bauen und Planen“

Bitte füllen Sie für jeden Teilnehmer ein separates Formular aus und senden Sie es ausgefüllt an Fax +49 (0)89 21 09 86 98.

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das Symposium „Zukunft Bauen und Planen“ am 18.01.2007 auf der BAU 2007 in München.

.....
Name | Vorname | Titel

.....
Firma | Institution

.....
Funktion

.....
Straße | Postfach

.....
Land | PLZ | Ort

.....
Telefon | Fax

.....
E-mail

.....
Datum | Unterschrift

Die Bezahlung erfolgt per Banküberweisung von 25,- €.

Ich erkenne die Stornierungsbedingungen an.

.....
Datum | Unterschrift

Hotelzimmer | Reservierung

Bitte schicken Sie Informationen für Hotelreservierungen an folgende E-mail

.....
E-mail

Verkehrsverbindungen

Mit dem Auto

Autofahrer werden entlang der Autobahn A94 zur Neuen Messe München geführt. Dort stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Mit dem Flugzeug

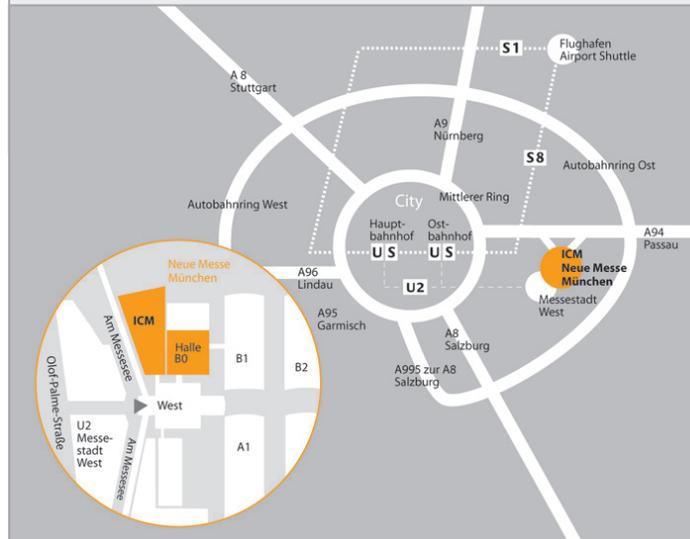
Während der BAU 2007 ist zwischen dem Flughafen und der Neuen Messe München ein Pendelverkehr eingerichtet. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt. Der Fahrpreis beträgt 6,00 € (einfache Fahrt) bzw. 10,00 € (hin und zurück).

Flughafen-S-Bahnen

Entweder fahren Sie mit der S 1 bis Feldmoching und steigen dort in die U2 um, die direkt zur Neuen Messe München fährt. Oder Sie fahren mit der S 8 bis Ostbahnhof, steigen um in die U 5 bis Haltestelle Innsbr. Ring und von dort mit der U2 zum Messegelände.

Messe-U-Bahn

Die Linie U2 fährt vom Hauptbahnhof München direkt zur Neuen Messe München, Haltestelle für das ICM ist Messestadt West. Mit Ihrer Eintrittskarte können Sie alle Verkehrsmittel des MVV (Münchner Verkehrsverbund) im gesamten Tarifgebiet am 18.01.2007 kostenlos benutzen.



Veranstaltungsorganisation Organisationsbüro EUROKONGRESS GmbH
Isartorplatz 3, D - 80331 München
Tel. +49 (0)89 / 210 986 0,
Fax +49 (0)89 / 210 986 98
E-mail: bau2007@eurokongress.de

Symposium Zukunft Bauen und Planen

Kongressgebühren bei Anmeldung und Bezahlung 25,- € .
Im Preis enthalten sind Teilnahme am Symposium inklusive Mittagsimbiss, Kaffeepausen. Freier Eintritt zur Bau 2007 am 18. Januar 2007.

Bezahlung an EUROKONGRESS GmbH Isartorplatz 3,
D - 80331 München
per Banküberweisung in € nach Rechnungserhalt
Kontoname: Zukunft Bauen und Planen, Nr.: 309855
Hypo Vereinsbank München, BLZ 700 202 70
IBAN: DE 23 7002 0270 0658 7723 17 SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX

Rücktritt | Änderungen | Nichterscheinen

Bitte senden Sie Änderungen und Stornierung nur schriftlich an EUROKONGRESS GmbH. Bei Rücktritt bis zum 31.12.2006 wird die Teilnahmegebühr abzüglich 13,- € zzgl. 19% Mwst. Bearbeitungsgebühr rückerstattet. Bei späterem Rücktritt ist leider keine Rückerstattung mehr möglich.

Haftung

Weder die Veranstalter noch das Organisationsbüro oder andere an der Veranstaltung beteiligte Firmen und Organisationen haften für gesundheitliche Schäden, Unfälle, Diebstahl o.ä.

11/2006 [Baufo_ kongress 2007]



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU



Symposium des Bundesministeriums
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
»Zukunft Bauen und Planen«

am 18. Januar 2007
auf der BAU 2007 in München

Internationales Kongresszentrum
der Messe München (ICM) und Halle B0

Symposium

»Zukunft Bauen und Planen«

Veranstalter ist das
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
www.bmvbs.de

in Kooperation mit dem
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
www.bbr.bund.de



Bundesminister Tiefensee vor den Verbänden der Architekten, Ingenieure und Stadtplaner am 15. 11.2006:

„Wissenschaft und Forschung in Verbindung mit innovativen Wirtschaftsunternehmen sind der Schlüssel für Wachstum und Beschäftigung.“

Die Bundesregierung gibt mit dem Leitbild Bauwirtschaft, der Forschungsinitiative Zukunft Bau sowie der Initiative und der Bundesstiftung Baukultur wichtige Impulse für die Stärkung der Zukunfts- und Innovationsfähigkeit der Bauwirtschaft.

Das Symposium „Zukunft Bauen und Planen“ soll diese Aktivitäten im Zusammenhang vermitteln.

Die Koalitionsvereinbarung sieht vor, dass die Bundesregierung die Bauwirtschaft bei der Entwicklung eines „Leitbildes Bauwirtschaft“ als Gesamtrahmen für eine moderne Baupolitik begleitet, die mit Innovation und Qualität Investitionen und zukunftsfähige Arbeitsplätze sichert. Die Wettbewerbsfähigkeit der Bauwirtschaft als einer Schlüsselbranche für Wachstum und Beschäftigung in Deutschland muss gestärkt werden. Die Entwicklung eines Branchenleitbildes bietet die Chance, Orientierung zu geben und den – auch in einem sich aufhellenden konjunkturellen Umfeld – notwendigen Strukturwandel zu beschleunigen. Es handelt sich um eine strategische Kernaufgabe der Branche, die von der Bundesregierung durch Moderation und Forschungsmittel unterstützt wird.

Es gilt jetzt, die Chancen für eine Belebung der Bauwirtschaft zu nutzen und die spürbare Innovations- und Aufbruchstimmung zu übertragen. Dies macht auch notwendig, das Bewusstsein für die Qualität der gebauten Umwelt bei Bauschaffenden und in der breiten Öffentlichkeit zu stärken und die Leistungsfähigkeit des deutschen Bau- und Planungswesens national wie international noch besser herauszustellen. Mit der Errichtung der Bundesstiftung Baukultur leistet die Bundesregierung auch hier einen wichtigen Beitrag, um die Nachfrage nach anspruchsvollen Bau- und Planungsleistungen zu fördern. Die Podiumsdiskussion soll deshalb (auch) zeigen, welchen Stellenwert Qualitätsaspekte beim Planen und Bauen ebenso wie im nationalen und internationalen Wettbewerb einnehmen können.

Mit dem Startschuss für die Forschungsinitiative „Zukunft Bau“ auf dem Bauforschungskongress im Sommer 2006 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für die Forschung im Baubereich neue Akzente gesetzt und einen deutlich erhöhten Rahmen zur Forschungsförderung gesetzt. Wirtschaft und Wissenschaft haben diese Initiative mit über 250 Forschungsanträgen mit Inhalten gefüllt. Nachdem „Zukunft Bau“ nun mit über 50 Projekten auf einem guten Weg ist, gibt das Symposium Gelegenheit für eine Zwischenbilanz und eine Standortbestimmung sowie einen Ausblick auf die neue, gestärkte Forschungsförderung in den kommenden Jahren.

ICM

Moderator: MinDir Michael Halstenberg

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Leiter der Abteilung Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten, Berlin

Einleitung

10.00 Uhr Begrüßung durch den Moderator MinDir Michael Halstenberg

10.05 Uhr Eröffnungsrede „Anforderungen an das Bauen von Morgen“
Dr. Engelbert Lütke Daldrup | Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Leitbild Bauwirtschaft

10.20 Uhr Leitbild Bauwirtschaft – Positionsbestimmung, Zukunftsthemen, Marketingstrategien

Gerhard Bosch | Institut Arbeit und Technik

10.40 Uhr Podiumsdiskussion

mit kurzen Statements der Teilnehmer zum Leitbildprozess und zum Thema Baukultur.

Gerhard Bosch | Institut Arbeit und Technik

Norbert Ewald | IG BAU

Michael Knipper | Hauptverband der Deutschen Bauindustrie

Thomas Noebel | Bundesingenieurkammer

Tilman Prinz | Bundesarchitektenkammer

Prof. Karl Robl | Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

11.50 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

Michael Halstenberg

12.00 Uhr Mittagimbiss

Forschungsinitiative „Zukunft Bau“

12.30 Uhr Forschungsinitiative „Zukunft Bau“ – Bilanz des Jahres 2006

Horst-Peter Schettler-Köhler | Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Bonn, Leiter des Referats „Forschung im Bauwesen, Energieeinsparung, Klimaschutz, GAEB“

12.45 Uhr ausgewähltes Schwerpunktthema 1

„Potenziale von RFID-Technologien im Bauwesen – ein Überblick zur Forschungs-ARGE, Ressourcen und Schnittstellen“.

Norbert König | Fraunhofer-Institut für Bauphysik Stuttgart, Leiter der Abteilung Neue Baustoffe und Bauteile

13.00 Uhr ausgewähltes Schwerpunktthema 2

„Beteiligung der BR Deutschland am Solar Decathlon – Wettbewerb – neue energetische Ansätze“.

Prof. Manfred Hegger | TU Darmstadt

13.15 Uhr Perspektiven der weiteren Bauforschungstätigkeit – Konzeption für 2007

Hans-Dieter Hegner | Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Referat Energieeffizienz, Klimaschutz und Forschung im Gebäudebereich / Bauingenieurmaßnahmen nach RBBau, Berlin

13.30 Uhr Podiumsdiskussion

Wolfgang Ornth | Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Leiter des Referats Energieeffizienz, Klimaschutz und Forschung im Gebäudebereich / Bauingenieurmaßnahmen nach RBBau, Berlin

Dr.-Ing. Klaus-Dieter Ehlers | Vizepräsident des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie / Fa. Bilfinger + Berger

Prof. Karl Robl | Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Norbert König | Fraunhofer-Institut für Bauphysik Stuttgart

Prof. Manfred Hegger | TU Darmstadt

13.55 Uhr Schlusswort

Michael Halstenberg

Halle B0 Forschung nachgefragt

14.00 Uhr Kaffee und Diskussion beim BBR

auf der Forschungsinsel des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR). Fragen zur Abwicklung der Programme im Rahmen der Forschungsinitiative „Zukunft Bau“.

Hans-Dieter Hegner | Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Referat Energieeffizienz, Klimaschutz und Forschung im Gebäudebereich / Bauingenieurmaßnahmen nach RBBau, Berlin
Horst-Peter Schettler-Köhler, Guido Hagel, Miriam Hohfeld | Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Bonn, Referat „Forschung im Bauwesen, Energieeinsparung, Klimaschutz, GAEB“

15.00 Uhr Das Forschungszentrum Jülich

(Projekträger des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie) stellt den Forschungskomplex „Energieoptimiertes Bauen“ (EnoB) vor, Stand Halle B0.

Markus Kratz | Forschungszentrum Jülich

Hans Erhorn | Fraunhofer-Institut für Bauphysik Stuttgart, Leiter der Abteilung Wärmetechnik

16.00 Uhr Talkrunde

Bautechnik gleich Hochtechnologie? Was kann Bauforschung verändern? Forum in Halle B0

Moderation:

Burkhard Fröhlich | Bauverlag, Chefredakteur Bundesbaublatt

Teilnehmer:

Michael Halstenberg | Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Leiter der Abteilung Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten, Berlin

Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser | Geschäftsführender Institutsleiter des

Fraunhofer-Instituts für Bauphysik Stuttgart. TU München

Dr.-Ing. Klaus-Dieter Ehlers | Vizepräsident des Hauptverbandes der

Deutschen Bauindustrie / Fa. Bilfinger + Berger

Prof. Karl Robl | Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Prof. Dr.-Ing. Grübl | TU Darmstadt

Prof. Dr. Gerhard Hausladen | TU München

16.45 Uhr Ende

Diskussionen und Talkrunden am Nachmittag finden in der Halle B0 auf der Forschungsinsel des BMVBS/BBR und im Forum »Praxis Altbau« statt. Der Eintritt zum Symposium ist verbunden mit einer Tageskarte zur BAU 2007.